

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -

Datum: 16.03.2017

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:38 Uhr - 18:24 Uhr

Vorsitz: Herr Bürgermeister Philipp Rochold

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte  
Ist: 12 Stadträtinnen/Stadträte

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr René Deschner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich
Herr Dr. Dieter Füsslein	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich

#### **Unentschuldigt**

Herr Carl Geißler

#### **Verspätetes Erscheinen**

Frau Cornelia Knorr	SPD-Fraktion	ab 16.52 Uhr anwesend ab 18.15 Uhr abwesend - dienstlich
---------------------	--------------	---

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Eckehard Bauer	SPD-Fraktion
Herr Hubert Gintschel	Fraktion DIE LINKE
Herr Dr. Alexander Haentjens	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Jörg Hopperdietzel	Fraktion DIE LINKE
Herr Ulf Kallscheidt	SPD-Fraktion
Herr Thomas Lehmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Jürgen Leistner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Frau Almut Friederike Patt	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Kai Tietze	Fraktion DIE LINKE
Frau Dagmar Weidauer	Fraktion DIE LINKE

#### **stellv. Ausschussmitglieder**

Frau Solveig Kempe	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	i. V. für Hr. Deschner
--------------------	-------------------------------	------------------------

#### **sachkundige Einwohner**

Frau Sabine Deponte  
Herr Egmont Elschner  
Herr Tobias Möller  
Herr Andreas Weber

### **Bedienstete der Stadtverwaltung**

Herr Ferenc Csák	Amtsleiter Amt 41
Frau Steffi Mehner	Referentin Dezernat 5
Frau Andrea Nordt	SB Film/Medien, Literatur, Heimatpflege, Koordinierung Kulturbeirat Abt. 41.01
Frau Katrin Voigt	1. SB Kunst- und Kulturförderung/Kulturmanagement Abt. 41.01

### **Schriftführerin**

Frau Lisa Bunkowski	Sachbearbeiterin Abt. 15.4
---------------------	----------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Rochold** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich - vom 17.11.2016
- 

Gegen die Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als **genehmigt**.

- 4 Beschlussvorlage an den Kulturausschuss
- 

Förderung von kulturellen Einrichtungen und Maßnahmen im Jahr 2017  
Vorlage: B-051/2017 Einreicher: Dezernat 5 / Amt 41

---

**Herr Bürgermeister Rochold** führt in den Tagesordnungspunkt ein. Der Kulturausschuss soll über eine Höhe von 2.422.000 Euro entscheiden. Dies sind 143.000 Euro mehr als im letzten Jahr. Es stehen 2.372.000 Euro für die Freien Träger zur Verfügung. Über die Vergabe der restlichen 50.000 Euro (soziokulturelle Förderung) werden im Jugendhilfeausschuss im Mai 2017 entschieden. Es gehen 25.000 Euro zweckgebunden an den Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis e. V. und 25.000 Euro zur freien Vergabe ins Kulturmanagement. Die 5 Prozent-Regelung an die Freien Träger wurde überschritten.

**Frau Voigt (1. SB Kunst- und Kulturförderung/Kulturmanagement Abt. 41.01)** führt in den Tagesordnungspunkt ein und teilt folgende Eckpunkte mit:

- 105 Anträge
- 94 Anträge mit Fördervorschlag versehen
- davon 11 Neuanträge
- darunter 7 Bewilligungsvorschläge
- 32 Anträge für eine institutionelle Förderung
- 62 Anträge für eine Projektförderung
- Träger in 1. KW 2017 über mögliche Förderung schriftlich informiert
- Einrichtung Kulturförderportal

- 10.000 Euro zweckgebunden für Studentenkulturticket (nicht Gegenstand dieser Beschlussvorlage)
- 2.000 Euro zusätzlich aus Reserve Sitzgemeindeanteil aus investiven Verstärkungsmitteln zur Verfügung
- Antrag KP17/17 von Antragstellerin zurückgezogen (5.000 Euro)
- 54.951 Euro zur freien Vergabe noch vorhanden („Feuerwehffonds“)
- nach Vorschlägen durch Kulturbeirat (zusätzlich 28.100 Euro) beinhaltet der „Feuerwehffonds“ noch 26.851 Euro

**Herr Elschner (sachkundiger Einwohner)** gibt Erläuterungen zu den Empfehlungen des Kulturbeirates. Er spricht sich für einen „Feuerwehffonds“ aus.

**Herr Bürgermeister Rochold** weist auf mögliche Befangenheiten gem. § 20 SächsGemO hin.

**Frau Stadträtin Patt (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** beantragt, für die Maßnahmen KI 20/17 (Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V.) und KI 54/17 (Sächsischer Kinder- und Jugendfilmdienst e. V.) jeweils 5.000 Euro zusätzlich zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung über den Änderungsantrag zur Maßnahme KI 20/17:

**mehrheitlich bestätigt (8 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen)**

Abstimmung über den Änderungsantrag zur Maßnahme KI 54/17:

**einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)**

weitere Festlegungen des Kulturausschusses:

Die Maßnahmen KI 1/17 (Sächsisches Eisenbahnmuseum e. V. – Teil Eisenbahnfreunde „Richard Hartmann“ i. H. v. 10.000 Euro), KI 25/17 (Singakademie Chemnitz e. V. i. H. v. 20.000 Euro) und KP 96/17 (Ev.-Lutherischer Kirchenbezirk Chemnitz i. H. v. 4.000 Euro) werden in den nächsten Kulturbeirat zurückverwiesen und werden mit den Antragstellern erneut besprochen (**Herrn Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE)**, **Herrn Stadtrat Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE)** und des **Herrn Stadtrat Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)**).

\* \* \*

Den folgenden **Änderungen des Kulturbeirates** wird **einstimmig (12 Ja-Stimmen)** zugestimmt:

<b>KI 9/17</b>	V. E. B. e. V. Erhöhung der institutionellen Förderung	<b>+ 4.000 €</b>
<b>KP 14/17</b>	Gabi Reinhardt Projekt „Augenzeugen“	<b>+ 2.000 €</b>
<b>KP 16/17</b>	ASA-FF e. V. Projekt „Kreativlabor“	<b>+ 10.000 €</b>
<b>KP 37/17</b>	Spinnerei e. V. Projekt „Fête de la Musique“	<b>+ 2.000 €</b>

<b>KP 43/17</b>	Solitaer e. V. Projekt „Galerie HINTEN“	<b>+ 1.000 €</b>
<b>KP 56/17</b>	Chemnitzer Filmwerkstatt e. V. Projekt „Hammerthal – Kapitel 3“ AT	<b>+ 2.000 €</b>
<b>KP 77/17</b>	Wiederbelebung kult. Brachlandes e. V. Projekt „EX:IN-Vermittlung avancierter zeitgenössischer Musik“	<b>+ 1.250 €</b>
<b>KP 81/17</b>	Bürgerinitiative Chemnitzer City e. V. Projekt „Das (Un)Sichtbare der Orte/Über die Orte in uns“	<b>+ 2.000 €</b>
<b>KP 89/17</b>	Globus e. V. Projekt „Künstlerisches Schaffen als Weg zur Integration“	<b>+ 350 €</b>
<b>KP 102/17</b>	Atomino e. V. Projekt „Konzerte im Atomino“	<b>+ 2.000 €</b>
<b>KP 104/17</b>	Spinnerei e. V. Projekt „Wolkenkuckucksheim Festival“	<b>+ 1.500 €</b>

\* \* \*

**Beschluss B-051/2017**

Der Kulturausschuss beschließt:

1. Die Stadt Chemnitz/Kulturbetrieb fördert kulturelle Einrichtungen und Maßnahmen im Haushaltsjahr 2017 gemäß Anlage 3, Spalte 9.
2. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des Erlasses der Haushaltssatzung 2017/2018
3. Ab 01.04.2017 bis zum Ende der vorläufigen Haushaltsführung bewilligt die Stadt Chemnitz/Kulturbetrieb Abschlüsse durch vorläufige Bescheide.

**Abstimmungsergebnis: mit Änderungen einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)****5 Informationsvorlage an den Kulturausschuss**

Information über die Vergabe von Rest- bzw. Rücklaufmitteln der kommunalen Kunst- und Kulturförderung im Jahr 2016

Vorlage: I-018/2017 Einreicher: Dezernat 5/Amt 41

**Herr Csák (Amtsleiter Amt 41)** führt in den Tagesordnungspunkt ein. Für die Vergabe von Rest- und Rücklaufmitteln standen in 2016 57.644 Euro zur Verfügung, die zum größten Teil den aufgeführten Maßnahmen bewilligt wurden. 7.719 Euro flossen in den Workshop für die Kulturstrategie und die Vorbereitungen für die Bewerbung zur Kulturhauptstadt. Mit den übrigen Mitteln wurde der Mehrbedarf (18.672 Euro) im Bereich der Erstattung von freiem Eintritt für Kinder und Jugendliche gedeckt. **Herr Bürgermeister Rochold** ergänzt, dass aus zeitlichen Gründen die Einbeziehung des Kulturausschusses nicht möglich ist, da die Restmittel erst ab Oktober bekannt werden. Würden hierzu Beschlussvorlagen erstellt, wären die Mittel aufgrund von verwaltungsinternen Fristen verwirkt.

---

**Frau Stadträtin Patt** ist der Meinung, dass die Mittel im Bereich der Kultur vergeben werden sollten und nicht in den allgemeinen Haushalt zurückfließen. Sie wünscht, dass ab Herbst im Ausschuss über die eingehenden Rücklaufmittel und deren möglicher Verwendung informiert wird.

**Herr Stadtrat Gintschel** schließt sich dem an. Er ist der Auffassung, dass Mittel rechtzeitig vergeben werden müssen. Er könne auf die Einreichung von Beschlussvorlagen verzichten.

**Herr Stadtrat Lehmann** sieht es als kritisch an, Mittel für andere Bereiche einzusetzen, die ursprünglich für die Kulturförderung angedacht waren. Dies sollte getrennt werden. Er wünscht, dass z. B. über kurzfristige Antragstellungen informiert wird, die bei der Vergabe berücksichtigt werden könnten.

**Herr Csák** unterstützt eine transparente Darstellung. Im Kulturbeirat und -ausschuss wird man dem nachkommen. Man befinde sich für das Förderverfahren insgesamt in internen Abstimmungen, wie über zukünftige Entscheidungsgrundlagen befunden wird. In den nächsten 4 Monaten wird dazu eine Verfahrensweise für 2018 erarbeitet, die man zunächst im Kulturbeirat besprechen wird.

Die **Informationsvorlage I-018/2017** wird zur **Kenntnis** genommen.

---

6 Verschiedenes

---

6.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

**Herr Bürgermeister Rochold** berichtet zu folgenden Eckpunkten zur Kulturstrategie:

- 02-04/17 Spartenversammlungen: Film/Medien, darstellende Kunst, Museen/ Sammlungen/Gärten, Heimat- und Brauchtumspflege
- für weitere Spartenversammlungen aus den restlichen Bereichen werden Termine noch bekanntgegeben
- 19.04.-21.04.2017 Coaching mit 4 internationalen Experten
- Einladung aller Mitglieder des Ausschusses am 21.04.2017 ins Tietz zum Austausch mit dem Expertenteam
- 24.04.2017 Lenkungsteam zu Ergebnissen der ersten Spartenversammlungen
- weitere Terminvereinbarungen zu Themengruppen folgen noch

\* \* \*

**Frau Voigt** informiert zum erschienenen Rahmenprogramm des internationalen Stefan-Heym-Preises für 2017. Die Preisverleihung findet am 05.04.2017 um 19 Uhr im Tietz statt. Des Weiteren berichtet sie zum literarischen Quintett in Kooperation mit der TU Chemnitz am 25.04.2017 um 16.30 Uhr im Tietz.

6.2 Fragen der Ausschussmitglieder

---

**Herr Stadtrat Gintschel** möchte wissen, weshalb das Rahmenprogramm erst so spät veröffentlicht wurde. Es sollte darüber nachgedacht werden, ob die Tonaufzeichnung der Rede von Stefan Heym den Schülern im Rahmen des Literaturunterrichtes zur Verfügung gestellt werden kann. Weiter fragt er, ob die Arbeiten aus den zwei Broschüren zu Kunstwerken von Kindern und Jugendlichen mit Handicap, die er Herrn Bürgermeister Rochold übergeben hatte, ausgestellt werden. **Herr Csák** führt aus, dass mit Auflösung des Eigenbetriebes 2014 alle Stellen der Öffentlichkeitsarbeit an das Amt 15 überführt wurden. Die Ämter dürfen keine selbstständige Presse- und Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Inhaltlich wurde das Rahmenprogramm vom Amt 41 gefertigt. Das schlussendliche Layout des Heftes und die Kommunikation lagen in Verantwortung der Pressestelle. Auf diesen Teil hat das Amt 41 keinen Einfluss. Die Broschüren mit den Kunstwerken der Kinder mit Handicap von Herrn Stadtrat Gintschel wurden ihm übergeben. Nach den Umbaumaßnahmen im Tietz werden die Arbeiten entweder im Erdgeschoss oder in der VHS des TIETZ ausgestellt.

**Herr Möller (sachkundiger Einwohner)** findet die Verfahrensweise für die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Bewerbung zur Kulturhauptstadt kontraproduktiv. Er wünscht sich eine strukturelle Veränderung im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Amt 41 und appelliert hierzu an die Stadtratsmitglieder.

7 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der **öffentlichen** Sitzung werden die **Stadtratsmitglieder Herr Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** und **Herr Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** bestimmt.

\* \* \*

**Herr Bürgermeister Rochold** schließt die Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -.

22.03.2017 *Rochold*  
 Datum Philipp Rochold  
 Vorsitzender  
 des Ausschusses

10.04.2017 *Lehmann*  
 Datum Lehmann  
 Mitglied  
 des Ausschusses

27.03.2017 *Leistner*  
 Datum Leistner  
 Mitglied  
 des Ausschusses

22.03.2017 *Bunkowski*  
 Datum Bunkowski  
 Schriftführerin